

Jahreschronik : vom 1. November 1940 bis 31. Oktober 1941

Autor(en): **Münzel, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **17 (1941-1942)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-321596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESCHRONIK

vom 1. November 1940 bis 31. Oktober 1941

November:

1. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt eine zwei Wochen dauernde Bezugssperre auf Wollwaren, Baumwolle, Leinen, Schuhe, Seife und Waschmittel, um sinnloser Hamsterei vorzubeugen.
4. Von heute an müssen bei der Kehrrichtabfuhr für Futterzwecke geeignete Küchenabfälle gesondert in einem Gefäss bereitgestellt werden.
5. Föhniges, stürmisches Wetter mit Temperaturen bis zu 14°. — Um 23 Uhr Fliegeralarm, der etwa ½ Stunde dauert.
7. Einführung der Verdunkelung von 22 Uhr an bis zur Morgendämmerung.
8. Wieder zweimaliger Fliegeralarm von 20 Uhr 56 bis 21 Uhr 30 und von 23 Uhr 07 bis 23 Uhr 47.
13. Fliegeralarm um 22 Uhr 40.
18. Der Gemeinderat stellt fest, dass eigentliche Hamsterkäufe in Baden nicht vorgekommen sind.
19. † Adolf Guggenheim, Kaufmann, 86 Jahre alt. — Ein Divisionsspiel bereitet sich im Kursaal Baden auf die Vorführung von 16 neu komponierten, aus einem Wettbewerb ausgewählten Militärmärschen vor, die im Zürcher Kongresshaus dem General vorgespielt werden sollen.
23. 15 km-Wettmarsch der Badener Kadetten. Sieger wird der Drittklässler Max Huwyler mit 1 h46' 19" Marschzeit.
25. In den städtischen Dörranlagen sind im Herbst 1940 insgesamt 14 645 kg Obst und Gemüse gedörrt worden.

Dezember:

1. In einer eidgenössischen Abstimmung wird die Vorlage über die Einführung des militärischen Vorunterrichtes verworfen. Bei den kantonalen Abstimmungen wird eine Revision des neuen aargauischen Armengesetzes vom Jahre 1936 verworfen, eine Abstimmungsvorlage über ein neues aargauisches Verantwortlichkeitsgesetz (Regelung der Schadenhaftung durch Staat und Gemeinde gegenüber Privaten) angenommen.

	Eidg. Vorunterrichts-	Armen-	Verantwortlich-
	gesetz	gesetz	keitsgesetz
Bezirk Baden:	Ja 4494	4198	5344
	Nein 5215	5522	4182
Stadt Baden:	Ja 1463	1279	1553
	Nein 879	805	494

6. † in Zürich Albert Hafter, Obergeringieur der Installationsabteilung bei BBC, Oberst der Genie, 71 Jahre alt.
22. Fliegeralarm von 21 Uhr 25 bis 22 Uhr 05.
Die Rechnung der Einwohnergemeinde Baden pro 1940 ergibt bei 1 462 816 Fr. Einnahmen und 1 460 930 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 1886 Fr.

Januar:

1. † Max Walker-Schnebli, Bijoutier und Uhrmacher, 63 Jahre alt.
4. † Jean Frey-Netscher, alt Bezirkslehrer, Ehrenmitglied der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, 88 Jahre alt.
10. Fliegeralarm um 14 Uhr.
11. Polnische Internierte aus dem Lager Gebenstorf führen in der Linde ein Liederkonzert auf.

15. Fliegeralarm von 12 Uhr 40 bis 13 Uhr 09 bei klarblauem Winterhimmel. - Probefahrt des Doppelpfeils, einer Erfindung der Firma BBC, von Baden nach Zürich, der bis gegen 140 Stundengeschwindigkeit erreicht.
19. Der Wettinger Stausee ist zugefroren. - Starker Schneefall (25 cm), dann aber föhniger Witterungsumschlag, der die bis jetzt herrschende Kälte bricht.
20. Die Bahnlinie Wettingen-Oerlikon soll elektrifiziert werden, um eine Entlastung des Güterverkehrs über Zürich zu bewirken.
21. Seit der Aufhebung des Kloster Wettingen sind 100 Jahre vergangen.
24. Die hiesigen Zeitungen sind angefüllt mit Artikeln und Inseraten über die Betriebsbeamten- und Lehrerinnenwahl.
26. Die bisherigen fünf aargauischen Regierungsräte werden wieder bestätigt (Siegrist, Zaugg, Keller, Studler, Rüttimann). - Das neue aargauische Bürgerrechtsgesetz, das eine Zweiteilung in ein Gemeinde- und Ortsbürgerrecht vorsieht, wird angenommen.

Bezirk Baden:	Ja 5382	Nein 2861
Stadt Baden:	Ja 1481	Nein 377

Bei der Abstimmung über die Wahl eines Betriebsbeamten hat keiner der 5 Kandidaten das absolute Mehr erreicht.

Februar:

9. Nach einer Wahlmache und einer Wahlpropaganda von ungewöhnlicher Schärfe und zuweilen ausgesprochener Taktlosigkeit, hervorgerufen durch die unbefriedigende Geschäftsführung des bisherigen Betriebsbeamten, wird dennoch dieser gegenüber seinem für diesen Posten zu alten Gegenkandidaten wiedergewählt.
- 14.—18. Auf Einladung der Firma Brown, Boveri & Co. veranstaltet die Kulturgesellschaft Zürich eine «Grüne Woche», um Unerfahrene in den heute so notwendigen Anbau und die Verwendung von Gemüse einzuführen.
17. Der Gemeinderat fordert die Bevölkerung auf, auch Glas, Lederwaren, Gummi und Korkabfälle der Altstoffverwertung zuzuführen.
23. Ruhiger Fastnachtssonntag. Alle Fastnachtsanlässe sind bis 2 Uhr morgens beschränkt. Veranstaltungen auf Plätzen und Strassen sind untersagt.
26. † Emma Schnebli-Welti, 65 Jahre alt.
27. † in Solothurn Domherr Albert Karli, 82 Jahre alt, Ehrenbürger der Stadt Baden, Stadtpfarrer von Baden 1901—1924.

März:

2. † Albert Widmer, Gerichtspräsident, 56 Jahre alt.
 4. † Hans Pfändler-Müller, Bezirkslehrer, 62 Jahre alt.
 8. Die Ladengeschäfte führen den 5 Uhr-Ladenschluss an Samstagen ein.
 9. Die sog. Revalinitiative zur Revision des eidg. Alkoholgesetzes wird verworfen.
- | | | |
|--------------|---------|-----------|
| Bezirk Baden | Ja 3570 | Nein 6513 |
| Stadt Baden: | Ja 482 | Nein 1836 |
23. Aargauische Grossratswahlen. - Im Bezirk Baden sind gewählt: 10 (11) Sozialisten, 12 (12) Katholisch-Konservative, 3 (3) Freisinnige, 2 (2) Vertreter der Bauern- und Bürgerpartei, 5 (3) Vertreter des Landesringes. - Das kantonale Ladenschlussgesetz, welches das alte vom Jahre 1861 ersetzen soll und eine Regelung des Sonntagsladenschlusses und

der Schliessung der Geschäfte am Abend bezweckt, wird mit starkem Mehr angenommen.

Bezirk Baden:	Ja 7991	Nein 2096
Stadt Baden:	Ja 1955	Nein 214

April:

6. Aufführung des «Messias» von Händel durch den Gemischten Chor Baden im Kursaal.
8. Forschungen von Bibliothekdirektor Dr. Rauschenberger von Frankfurt a. M. haben ergeben, dass einer der vier Urgrossväter des berühmten Musikers und Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart Badener Bürger war. Es handelt sich um Christian Sulzer, der 1663 in Baden geboren wurde, später nach Augsburg auswanderte, sich 1695 verheiratete und in Augsburg 1744 starb. Seine Tochter Anna Maria war Mozarts Grossmutter väterlicherseits.
28. Die Gemeinde Ennetbaden wählt als neuen Gemeinderat Paul Kleiner, der vom Landesring der Unabhängigen aufgestellt wurde, an Stelle des zurücktretenden Karl Frei. - Die reformierte Kirchengemeinde Baden wählt an Stelle des zurücktretenden Pfarrers F. Leuthold Pfarrer H. Hoegger in Wil (St. Gallen). - Wahl der Bezirksbehörden: Bestätigt werden der Bezirksamtmann A. Sandmeier, Baden, die Bezirksrichter J. Schärer, Gebenstorf, O. Stäubli, Nd.-Rohrdorf, und K. Willi, Ennet-Baden, der Gerichtersatzmann R. Locher, Bergdietikon, der Friedensrichter H. Brühlmeier, Würenlos und sein Statthalter E. Bosshard, Wettingen. Neu gewählt sind M. Müller, Baden, als Gerichtspräsident, O. Jehle, Obersiggenthal, als Bezirksrichter, und E. Meier, Wettingen, als Gerichtersatzmann.

Mai:

6. Einführung der Sommerzeit.
16. Die Stadtpolizei stellt fest, dass die Verkehrsdisziplin bedeutend nachgelassen hat, seitdem der Autoverkehr sehr stark zurückgegangen und die Zahl der Velos gestiegen ist.
18. Das neue aargauische Schulgesetz wird angenommen.

Bezirk Baden:	Ja 6542	Nein 2006
Stadt Baden:	Ja 1568	Nein 248
27. † Otto Wanner, Buchdruckereibesitzer und Redaktor des Badener Tagblattes, 75 Jahre alt.
30. Die Einwohnergemeindeversammlung heisst eine Teuerungszulage an das städtische Personal gut, nimmt einen Antrag zur Subventionierung der Renovationskosten der Badehotels an und beschliesst, die Statue «Der Flieger» des Badener Bildhauers Hans Trudel um 10 000 Fr. anzukaufen.
31. Kaffee, Tee und Kakao werden rationiert.

Juni:

25. Der Jahresabschluss von BBC pro 1940/41 schliesst mit einem Reingewinn von 3 144 485 Fr. ab. Es wird eine Dividende von 6% ausbezahlt. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Firma wird 1 Million Franken für soziale Zwecke als besondere Jubiläumsgabe zur Verfügung gestellt.

Juli

5. In Baden finden Sportabzeichenprüfungen statt, an denen 195 Bewerber teilnehmen.
7. Gedenkfeier der Badener Schüler auf dem Schloss Stein zur 650-Jahrfeier des Bestehens der Eidgenossenschaft.

20. † Emil Guggenheim, Dr. jur., Fürsprech und Notar, Präsident des Ortsbürgervereins, 73 Jahre alt. - Jugendlandsgemeinde auf der Baldegg. Gegen 3000 Jugendliche des Bezirks Baden zwischen 14—20 Jahren treffen sich zur «Besinnung auf die geschichtlichen Kräfte unseres Landes».

August:

1. Erste Augustfeier zum 650-jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft in der Stadthalle mit Ansprache von Nationalrat und Stadtammann Karl Killer.
† Sidney W. Brown, Dr. sc. techn. h. c., letzter der vier Begründer von BBC, Ehrenbürger der Stadt Baden, Ehrendoktor der E. T. H., 77 Jahre alt.
- 9./10. Schweizerische Schwimm-Meisterschaften im Terrassenschwimmbad Baden.
22. † Josy Conrad-Sacchi, 48 Jahre alt.
31. Der Käse wird rationiert.

September:

7. Bei den Schweiz. Armeemeisterschaften in Basel wird Lt. Willi Seiter aus Ennetbaden, eingeteilt Pzw.Kp. 3, Sieger im Vierkampf für Einzelkämpfer.
8. Wegen geringer Auffuhr beschliesst der Gemeinderat eine Herabsetzung der Zahl der Viehmärkte für das Jahr 1942 von zwölf auf sechs.
12. Auf die Initiative einiger Ortsbürger hin wird der Ortsbürgerverein neu konstituiert.
20. † Hans Funk, Betriebsleiter der Abteilung Maschinenfabrik bei BBC, 48 Jahre alt.
25. † Adolf Bischofberger, Uhrmacher und Bijoutier, 60 Jahre alt.
26. Die Firma Brown, Boveri & Co. gibt eine Jubiläumsschrift heraus, in der die Geschichte und die Entwicklung der Firma geschildert wird.
29. Vorführungen technischer Leistungen von BBC vor geladenen Gästen und Fachleuten.

Oktober:

2. 50 Jahre BBC! - Baden ist beflaggt. Von 10 Uhr 25 bis 10 Uhr 30 läuten sämtliche Glocken der Stadt. Festakt der ganzen Belegschaft in der grossen Montagehalle mit Ansprachen von Dr. W. Boveri, Präsident des Verwaltungsrates, Stadtammann K. Killer, W. Beier, Präsident der Arbeiterkommission, und Bundesrat W. Stampfli. - Bankett der Ehrengäste im Kursaal. Besichtigung der Fabrikanlagen durch die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter (Besucherzahl 30 000 Personen).
- 5.—19. Marthe Keller-Kiefer stellt Oelbilder, Aquarelle und Zeichnungen im Kursaal aus.
5. Die St. Michaelsburderschaft in Ennetbaden kann auf ein 300-jähriges Bestehen zurückblicken.
30. Wegen des niedrigen Wasserstandes der Flüsse mahnen die Städtischen Werke zu Sparmassnahmen im Verbrauch von elektrischer Energie.

Jahresernte. Die Heuernte konnte unter guten Witterungsbedingungen eingebracht werden, ebenso die Emdernte. Die Qualität des Rohfutters ist deshalb gut und von hohem Nährgehalt. (Preis für 100 kg Heu ab Stock im November Fr. 15.—).

Die Getreidekulturen hatten sich im Laufe des Sommers gut entwickelt, jedoch hat die Regenperiode während der Ernte das Ergebnis verschlechtert. Die Uebernahmepreise durch den Bund betragen pro 100 kg: Weizen Fr. 45.50, Roggen Fr. 43.50, Mischel aus Weizen und Roggen Fr. 44.50, Dinkel (Korn) nicht entspelzt Fr. 40.50.

Bei den Kartoffeln hat die Trockenheit im Juli das Wachstum der Knollen behindert. Die regnerische Witterung im August begünstigte die Krautfäule. Schweizerische Gesamternte ca. 1 Million Tonnen. (Preis pro 100 kg Fr. 17.— bis Fr. 20.— für den Händler.).

Die Obsternte ergab in der Zentralschweiz einen mittleren Ertrag. (Preis für 100 kg späte Tafeläpfel Fr. 30.— für den Händler.).

Die Kirschernte blieb stark unter dem Mittel.

Milchpreis: Der Milchpreis stieg innerhalb eines Jahres zweimal um 2 Rp. von 33 auf 37 Rp. pro Liter.

Brotpreis: Runde Form aus Einheitsmehl 52 Rp. pro kg; lange Form aus Einheitsmehl 57 Rp. pro kg.

Weinernte: Dank einer sehr günstigen Blüteperiode ergaben die Weinreben einen recht guten Ertrag. In der Spitalrotte der Ortsbürgergemeinde wurden über 355 hl gepresst. Die Trauben waren durchwegs vollständig gesund. Das Oechslegewicht betrug beim blauen Burgunder 70⁰ bis 78⁰, vereinzelt auch 80⁰ und darüber. Die Preise bewegten sich zwischen Fr. 1.— bis Fr. 1.70 pro Liter, je nach Qualität und Lage.

Fremdenfrequenz: Die Zahl der Logiernächte in den Badehotels (ohne Freihof und SUVAL-Bäderheilstätte) in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1941 betrug 65 779.

Kurt Münzel.

INHALTSVERZEICHNIS

Das historische Museum von Baden	Seite
von A. Matter	3
50 Jahre Brown Boveri	
von U. V. und Dr. H. R. S.	36
Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden, von A. Matter	45
Wo wohnt «Familie BBC»? , eine verkehrsgeographische Studie von Dr. P. Haberbosch	52
Jahreschronik, von Kurt Münzel	64

Für die Redaktionskommission: **Dr. Jos. Killer, Ing.**